Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig

Teil I

Nr. 126 Ausgegeben Danzig, den 2. Dezember 1936

Inhalt

Tag		Seite
14. 11. 1936	Konsulatsangelegenheiten	651
20. 11. 1936	Erlaß über die Regelung der Arbeitszeit zu Weihnachten und Neujahr	651
27. 11. 1936	Anordnung über die Erhebung von Beiträgen für Mitglieder der Landeskulturkammer	652
1. 12. 1936	Anordnung für Bühnenprüfungen	652
28. 11. 1936	Bekanntmachung betr. Ablieferung frischer Breitlinge und Heringe	653
23. 11. 1936	Planauslegung über die Errichtung unterirdischer Telegraphenlinien	653
27. 11. 1936	Berichtigung der Tarifordnung für Oel-, Fett- und Seifenfabriken, Wachsschmelzereien und Kerzenfabriken	653
10. 11. 1936	Der seewärtige Warenverkehr im Danziger Hafen nach Warengruppen, den hauptsächlichsten Waren und den wichtigsten Herkunfts- und Bestimmungsländern bezw. -häfen im III. Vierteljahr (Juli, August, September) 1936	654

Erlasse und Verordnungen des Senats (Staatsverwaltung)

Konsulatsangelegenheiten.

476 Herrn Einar Nielsen, Generalkonsul des Königreiches Norwegen in Danzig, ist durch die polnische Regierung nach Einvernehmen mit den Behörden der Freien Stadt Danzig gemäß Artikel 4 des Pariser Vertrages das Exequatur erteilt worden.
P. A. d. Danzig, den 14. November 1936.
44 11. Der Senat der Freien Stadt Danzig

477 Herrn Wladimir Michels, Generalkonsul der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, ist durch die polnische Regierung nach Einvernehmen mit den Behörden der Freien Stadt Danzig gemäß Artikel 4 des Pariser Vertrages das Exequatur erteilt worden.
P. A. d. Danzig, den 20. November 1936.
44 29. Der Senat der Freien Stadt Danzig

478 Das dem Generalkonsul des Deutschen Reiches Otto von Radowitz am 8. 1. 1934 erteilte Exequatur ist erloschen.
P. A. d. Danzig, den 24. November 1936.
44 05. Der Senat der Freien Stadt Danzig

479 Das dem Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela Juan Leseur am 5. 6. 1935 erteilte Exequatur ist erloschen.
P. A. d. Danzig, den 24. November 1936.
44 26. Der Senat der Freien Stadt Danzig

480 Das dem Generalkonsul der U. d. S. S. R. Wladimir Meschtscheriakoff am 9. 6. 1934 erteilte Exequatur ist erloschen.
P. A. d. Danzig, den 24. November 1936.
44 29. Der Senat der Freien Stadt Danzig

481 **Erlaß.**
über die Regelung der Arbeitszeit zu Weihnachten und Neujahr.

Auf Grund der Ziff. VII der Anordnung über die Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter vom 23. 11. 1918 (Reichsgesetzbl. S. 1334) und vom 17. 12. 1918 (Reichsgesetzbl. S. 1436), sowie auf Grund des § 10 der Verordnung über die Regelung der Arbeitszeit der Angestellten vom 18. März 1919 (Reichsgesetzbl. S. 315) wird für alle Betriebe des Gewerbes und Handels im Gebiete der Freien Stadt Danzig folgendes bestimmt:

Der Ausfall an der normalen wöchentlichen Arbeitszeit während der Zeit vom 24. 12. 1936 bis 2. 1. 1937, insbesondere der Arbeitszeitausfall am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage und am Neujahrstage kann in dem Zeitabschnitte vom 30. 11. 1936 bis 8. 1. 1937 durch Überstundenarbeit ausgeglichen werden.

Diese Genehmigung wird an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Die Dauer der täglichen Arbeitszeit einschl. der Vor- und Nacharbeit darf an den Wochentagen Montag bis Freitag 10 Stunden und am Sonnabend 8 Stunden nicht überschreiten.
2. Dauert die tägliche Arbeitszeit einschl. der Vor- und Nachtarbeit länger als 8 Stunden, so ist eine Pause von mindestens einstündiger Dauer zu gewähren.
3. Diejenigen Betriebe, die von dieser Genehmigung Gebrauch machen, haben ein Verzeichnis zu führen, aus dem die in Anwendung der Genehmigung innerhalb des festgesetzten Ausgleichszeitraumes vor- oder nachgearbeiteten Arbeitsstunden zu ersehen sind. Das Verzeichnis ist dem Staatl. Gewerbeaufsichtsamt auf Verlangen vorzulegen.

Die besonderen Schutzbestimmungen für Frauen und Jugendliche bleiben unberührt.

Diese Genehmigung gilt nur für solche Beschäftigten, welche durch die auf die Wochenwerktage fallenden gesetzlichen Feiertage einen Ausfall an normalem Verdienst haben würden und für die eine Bezahlung dieser in die Woche fallenden Feiertage durch eine Tarif- bzw. Betriebsordnung oder durch festes Monats- bzw. Wochenentgelt nicht geregelt ist.

Die hiernach durchzuführende Regelung der Überarbeit ist vorher im Vertrauensrat zu beraten.

Danzig, den 20. November 1936.
W 5 Der Senat der Freien Stadt Danzig
52[00] Abteilung Wirtschaft (W 5)

482 **Anordnung über die Erhebung von Beiträgen für Mitglieder der Landeskulturkammer.**

Auf Grund von § 14 der Rechtsverordnung zur Durchführung der Landeskulturkammer-Verordnung vom 10. 4. 1934 (G.Bl. S. 269) wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Mit Wirkung vom 1. 1. 1937 werden die Beiträge für die Mitglieder nachstehender Fachverbände und Fachgruppen einheitlich festgesetzt:

I. Fachgruppe Komponisten,
II. Fachverband Musikerschaft mit den Fachgruppen Orchestermusiker, Unterhaltungsmusiker, Musikerzieher, Chorleiter, Kapellmeister, konzertierende Solisten, evgl. und kath. Kirchenmusiker,
III. Fachgruppe Kunstmaler, Graphiker und Bildhauer,
IV. Fachgruppe Architekten,
V. Fachverband Danziger Werbefachleute mit den Fachgruppen Gebrauchswerber und Betriebswerber,
VI. Fachgruppe Danziger Schriftsteller,
VII. Fachschaft Bühne,
VIII. Fachgruppe Tanzlehrer,
IX. Fachgruppe Artistik.

(2) Die monatlichen Beiträge betragen:

für erwerbslose Mitglieder und für Monatseinkommen bis G 60,— = G 0,50,
für Monatseinkommen über G 60,— bis G 120,— = G 1,—,
für Monatseinkommen über G 120,— bis G 150,— = G 1,50,
für Monatseinkommen über G 150,— bis G 200,— = G 2,—,
für Monatseinkommen über G 200,— bis G 250,— = G 2,50,
für Monatseinkommen über G 250,— bis G 300,— = G 3,—,
für Monatseinkommen über G 300,— bis G 350,— = G 3,50,
für Monatseinkommen über G 350,— bis G 400,— = G 4,—,
für Monatseinkommen über G 400,— bis G 500,— = G 5,—,
für Monatseinkommen über G 500,— bis G 600,— = G 6,—,
für Monatseinkommen über G 600,— bis G 700,— = G 8,—,
für Monatseinkommen über G 700,— bis G 800,— = G 10,—,
für Monatseinkommen über G 800,— bis G 1000,— = G 12,—,
für Monatseinkommen über G 1000,— = G 15,—.

§ 2

Mitglieder mit 2 und mehr Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr können eine Beitragsermäßigung beantragen. Die Mitgliedsbeiträge können um eine Beitragsstufe gesenkt werden; in besonders begründeten Fällen kann die Senkung der Beiträge um 2 Beitragsklassen erfolgen. Der Beitragssatz von G 1,— darf hierbei nicht unterschritten werden.

§ 3

Mitglieder, die Beiträge für die Zeit nach dem 1. 1. 1937 im voraus geleistet haben, müssen die Differenz zwischen dem alten und neuen Beitragssatz unaufgefordert nachzahlen.

Danzig, den 27. November 1936.

Landeskulturkammer
der Freien Stadt Danzig
Dr. Goergens

483 **Anordnung über Bühnenprüfungen.**

Auf Grund von § 15 der Rechtsverordnung zur Durchführung der Landeskulturkammerverordnung vom 10. 4. 34 (G.Bl. S. 269) wird folgendes angeordnet:

Die Landeskulturkammer, Abteilung Theater, nimmt in den Kunstgattungen Oper, Operette, Schauspiel, Chor und Tanz folgende Bühnenprüfungen ab:

I. Eignungsprüfung zur Aufnahme des Bühnenstudiums

Eignungsprüfungen für den Bühnenberuf finden alljährlich in der Zeit vom 1. bis 15. 9. statt. Die Anmeldung zur Eignungsprüfung hat auf einem vorgedruckten, bei der Landeskulturkammer erhältlichen Fragebogen spätestens 8 Tage vor dem von der Landeskulturkammer festgesetzten und öffentlich bekanntgegebenen Termin zu erfolgen.

Bewerber, welche diese Prüfung mit Erfolg abgelegt haben, erhalten die Berechtigung zum Bühnenstudium

1. bei der Staatl. Schauspielschule am Danziger Staatstheater,
2. bei einem im Deutschen Reich von der Reichstheaterkammer zugelassenen Bühnenlehrer bezw. den staatlich anerkannten Schauspielschulen.

Die Prüfungsgebühr beträgt G 3,—; sie ist bei der Anmeldung zur Prüfung an die Landeskulturkammer zu entrichten.

II. Leistungsnachweis zur Aufnahme in die Fachschaft Bühne

Bühnenanfänger, deren Ausbildung abgeschlossen ist, können den Leistungsnachweis, der die Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachschaft Bühne ist, alljährlich in der Zeit vom 1. bis 15. 10. ablegen. Bei Bedarf kann ein weiterer Prüfungstermin zwischen dem 1. und 15. 5. jeden Jahres bestimmt werden. Die Anmeldung zur Ablegung des Leistungsnachweises hat bei der Landeskulturkammer auf dem dort erhältlichen Formular 8 Tage vor dem festgesetzten und öffentlich bekannt gegebenen Termin zu erfolgen. Die Prüfungsgebühr beträgt G 10,—; sie ist bei der Anmeldung an die Landeskulturkammer zu entrichten.

Für den Leistungsnachweis werden besondere Richtlinien erlassen, die bei der Landeskulturkammer erhältlich sind.

Die Prüfungskommission wird jeweilig durch den Leiter der Abt. Theater zusammengesetzt und -berufen; dieser führt auch den Vorsitz bei allen Bühnenprüfungen.

Danzig, den 1. Dezember 1936.

Landeskulturkammer
der Freien Stadt Danzig
Dr. Görgens

484 **Bekanntmachung**
betr. Ablieferung frischer Breitlinge und Heringe.

Am 28. Oktober 1935 erging die Anordnung, daß frische Breitlinge und Heringe restlos an die Danziger Fischzentrale bezw. deren Abnahmestellen abzuliefern sind. Eine Ausnahme wurde dahingehend gemacht, daß die Kleinfischer von Zoppot, Glettkau, Brösen und Neufahrwasser von ihrem eigenen Fang durch ihre Frauen — soweit diese im Besitze einer Handelskonzession sind — eine Menge von einem Eimer bezw. einer Kiepe mit ca. 60 Pfd. der benannten Fische direkt an Verbraucher selbst aushökern dürfen. Diese Ausnahmegenehmigung galt jedoch nur für die Wochenmärkte in Zoppot, Oliva, Langfuhr und Neufahrwasser. Ein Aushökern der obenbenannten Fische seitens der Fischerfrauen auf dem Danziger Markt wurde dagegen grundsätzlich verboten.

Diese Anordnung wird hiermit nochmals zur allgemeinen Kenntnis gebracht und gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, daß Zuwiderhandlungen auf Grund des Fischversorgungsgesetzes geahndet werden.

Danzig, den 28. November 1936.

Fischversorgungsverband der Freien Stadt Danzig
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Der Marktbeauftragte

Veröffentlichungen der Post- und Telegraphenverwaltung.

485 **Planauslegung**
über die Errichtung unterirdischer Telegraphenlinien.

Der Plan über die Errichtung unterirdischer Telegraphenlinien in Hohenstein und im Wege nach Rambeltsch und Kohling liegt bei dem Postamt in Hohenstein vom 2. Dezember d. Js. ab 4 Wochen aus.

Danzig, den 23. November 1936.

Landespostdirektion
der Freien Stadt Danzig

Treuhänder der Arbeit (Richtlinien und Tarifordnungen).

486 **Berichtigung**
der Tarifordnung für Oel-, Fett- und Seifenfabriken, Wachsschmelzereien und Kerzenfabriken.

Die im Staatsanzeiger Teil I Nr. 117 vom 11. November 1936 auf Seite 604 ff. veröffentlichte Tarifordnung für Oel-, Fett- und Seifenfabriken, Wachsschmelzereien und Kerzenfabriken wird wie folgt berichtigt:

1. Im § 3 Abs. 2 muß es heißen:
   „Für Überstunden nach Beendigung der täglichen 8stündigen Arbeitszeit (bei allen Schichten) . . . . . 25 %"
2. Im § 9 Abs. 1 muß es heißen:
   „Arbeiter in der Raffinerie und Presserei . . 0,95 G
   Vorarbeiter in der Raffinerie und Presserei . . 1,15 G
   } plus 10 P Schmutzzulagen"

Danzig, den 27. November 1936.

Kendzia
Treuhänder der Arbeit.

Eingetragen im Tarifregister bei W 5 — 51^{10} —

487 Der seewärtige Warenverkehr*) im Danziger Hafen nach Warengruppen, den hauptsächlichsten Waren und den wichtigsten Herkunfts- und Bestimmungsländern bzw. -häfen im III. Vierteljahr (Juli, August, September) 1936**).

*) Umfassend den gesamten Eingang und Ausgang seewärts einschließlich der Durchfuhr.

**) In der nachstehenden Uebersicht bedeuten die hinter der Warenart stehenden Zahlen die Tarifstellen des Zolltarifs der Danzig-Polnischen Zollunion; gegenüber dem Zolltarif sind in dieser Uebersicht die Güter in abgekürzter Form bezeichnet.

Die unter der Bezeichnung „Deutschland" aufgeführten Angaben beziehen sich auf das Deutsche Reich ohne Ostpreußen und die Häfen Königsberg, Bremen, Hamburg, Lübeck, Stettin. Unter der Bezeichnung „Italien" ist Italien ohne den Hafen Triest, unter der Bezeichnung „Rumänien" ist Rumänien ohne die rumänischen Häfen, unter der Bezeichnung „Norwegen" ist Norwegen ohne Spitzbergen, unter der Bezeichnung „Dänemark" ist Dänemark ohne Island, unter der Bezeichnung „Sowjet-Rußland" das europäische und asiatische Rußland, unter der Bezeichnung „Sonstige mittelamerikanische Länder" die Inselländer Mittelamerikas ohne San Domingo, Haiti, Honduras, Britisch Honduras, Kostarika, Kuba, Panama, Nikaragua, Panama Kanalzone, Mexiko, Salvador und Guatemala und unter der Bezeichnung „Sonstige ozeanische Länder" die ozeanischen Länder ohne Australien und Neuseeland, aufgeführt — Die Häfen einzelner Länder sind in der nachstehenden Uebersicht gesondert nur angegeben, soweit sie in den Zolldeklarationen vermerkt worden waren.

In Gruppe XXI „Sonstiges" sind enthalten lebende Tiere und alle Waren, deren Menge nicht in Doppelzentnern und Kilogramm, sondern in Gramm, Karat, Stück, Reg.-To. und ähnlichen Einheiten ausgedrückt ist. Eine Angabe der Mengen ist deshalb in dieser Gruppe nicht erfolgt. — Gold und Silber in Barren und Münzen ist in der nachstehenden Uebersicht nicht enthalten.

Herkunfts- oder Bestimmungsland bzw. -hafen	Einfuhr Menge in dz	Einfuhr Wert in 1000 G	Ausfuhr Menge in dz	Ausfuhr Wert in 1000 G
I. Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs. 1—104.				
Insgesamt	80586	3217	2618115	34206
Deutschland	232	25	12421	433
Hamburg	499	56	2978	100
Belgien	481	16	952335	10834
Luxemburg	—	—	30	1
Frankreich	561	19	17818	575
Großbritann.	277	49	513250	7146
Irland	—	—	1576	23
Holland	1616	183	204404	2838
Spanien	102	4	6522	834
Portugal	108	7	500	11
Italien	—	—	31035	280
Schweiz	—	—	960	16
Tschechosl.	—	—	198	9
Griechenland	261	18	—	—
Türkei	160	2	—	—
Norwegen	—	—	113546	1668
Schweden	14	0,4	14898	233
Dänemark	16	2	463785	5430
Island	—	—	10310	158
Litauen	21630	627	—	—
Lettland	0	0,1	2940	33
Estland	—	—	33781	342
Finnland	42	3	69181	1049
China	14	2	305	3
Japan	108	19	—	—
Iran	25	5	—	—
Niederländ. Indien	6076	294	—	—
Ceylon	210	77	—	—
Brit. Indien	26209	635	—	—
Palästina	—	—	13581	188
Malayische Halbinsel	47	4	—	—
Südafrikan. Union	—	—	281	7
Portugies. Angola	101	11	—	—
Mozambique	77	0,9	—	—
Kanar. Inseln	—	—	173	3
Span. Marokko	—	—	180	4
Belg. Kongo	227	26	—	—
Ital. Libyen	—	—	58263	583
Madagaskar	84	6	—	—
Frz. Marokko	12012	242	25	0,3
Algier	—	—	250	6
Tanganjika (Mandat)	257	44	—	—
Südwestafrika (Mandat)	318	21	—	—
Zanzibar	5	1	—	—
Goldküste	2384	221	—	—
Kenia und Uganda	55	4	—	—
Kanada	—	—	57040	570
Ver. Staaten v. Amerika	492	26	20371	663
Kostarika	49	9	—	—
Kuba	—	—	14490	139
Mexiko	220	38	5	0,8
Sonst mittelamerik. Länd.	11	2	—	—
Guatemala	75	13	—	—
Kolumbien	640	27	—	—
Ecuador	665	32	—	—
Venezuela	30	5	—	—
Argentinien	3	0,4	102	6
Brasilien	4189	435	543	14
Australien	—	—	41	5
Neuseeland	5	2	—	—
Getreide. 1—8.				
zus.	483	7	2043789	22550
Deutschland	—	—	1359	42
Belgien	396	6	900479	9613
Großbritann.	—	—	326109	4116
Holland	10	0,4	162875	1778
Italien	—	—	30875	278
Schweiz	—	—	750	8
Norwegen	—	—	28156	307
Schweden	—	—	11317	123
Dänemark	—	—	393963	4418
Island	—	—	100	2
Lettland	—	—	2940	33
Estland	—	—	33780	342
Finnland	—	—	4630	47
China	—	—	305	3
Palästina	—	—	8299	74
Mozambique	77	0,9	—	—
Ital. Libyen	—	—	58263	583
Kanada	—	—	57040	570
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	8460	84
Kuba	—	—	14090	129
Weizen. 1.				
zus.	—	—	*337106*	*4588*
Großbritann.	—	—	*259356*	*3382*
Dänemark	—	—	*77750*	*1206*
Roggen. 2.				
zus.	—	—	*588556*	*5885*
Deutschland	—	—	*1359*	*42*
Belgien	—	—	*146126*	*1411*
Großbritann.	—	—	*4064*	*41*
Holland	—	—	*34443*	*345*
Italien	—	—	*30875*	*278*
Norwegen	—	—	*15000*	*1*
Schweden	—	—	*3400*	*43*
Dänemark	—	—	*307166*	*3114*
Island	—	—	*100*	*2*
Lettland	—	—	*2940*	*33*
Estland	—	—	*32980*	*328*
Finnland	—	—	*1500*	*16*
China	—	—	*305*	*3*
Palästina	—	—	*8299*	*74*
Gerste. 3.				
zus.	—	—	*854696*	*9575*
Belgien	—	—	*589132*	*6750*
Großbritann.	—	—	*61435*	*674*
Holland	—	—	*62305*	*698*
Norwegen	—	—	*12760*	*149*
Dänemark	—	—	*4500*	*54*
Estland	—	—	*800*	*14*
Ital. Libyen	—	—	*58263*	*583*
Kanada	—	—	*57040*	*570*
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	*8460*	*84*
Hafer. 4.				
zus.	—	—	*147684*	*1433*
Belgien	—	—	*101996*	*991*
Holland	—	—	*14859*	*7*
Schweiz	—	—	*750*	*8*
Norwegen	—	—	*396*	*4*
Schweden	—	—	*7917*	*80*
Dänemark	—	—	*4546*	*43*
Finnland	—	—	*3130*	*31*
Kuba	—	—	*14090*	*129*
Sonstiges Getreide. 5—8.				
zus.	*483*	*7*	*115746*	*1069*
Belgien	*396*	*6*	*63224*	*461*
Großbritann.	—	—	*1254*	*19*
Holland	*10*	*0,4*	*51268*	*588*
Mozambique	*77*	*0,9*	—	—
Hülsenfrüchte. 9—16.				
zus.	—	—	85058	2120
Deutschland	—	—	10765	363
Hamburg	—	—	2742	73
Belgien	—	—	21720	483
Frankreich	—	—	8394	222
Großbritann.	—	—	10224	239
Irland	—	—	175	2

Herkunfts- oder Bestimmungsland bzw. -hafen	Einfuhr Menge in dz	Einfuhr Wert in 1000 G	Ausfuhr Menge in dz	Ausfuhr Wert in 1000 G
Holland	—	—	9020	215
Spanien	—	—	1111	28
Portugal	—	—	212	7
Italien	—	—	160	2
Norwegen	—	—	9098	249
Schweden	—	—	2527	76
Dänemark	—	—	6800	114
Island	—	—	150	3
Palästina	—	—	248	6
Südafrikan. Union	—	—	280	6
Kanar. Inseln	—	—	173	3
Span. Marokko	—	—	180	4
Frz. Marokko	—	—	25	0,3
Algier	—	—	250	6
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	805	19
Erbsen. 9.				
zus.	—	—	*52589*	*1315*
Deutschland	—	—	*9858*	*342*
Belgien	—	—	*10663*	*238*
Frankreich	—	—	*1037*	*16*
Großbritann.	—	—	*8651*	*193*
Holland	—	—	*5172*	*114*
Portugal	—	—	*12*	*0,8*
Italien	—	—	*160*	*2*
Norwegen	—	—	*8703*	*241*
Schweden	—	—	*1630*	*46*
Dänemark	—	—	*5800*	*101*
Palästina	—	—	*248*	*6*
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	*655*	*16*
Bohnen. 10+15.				
zus.	—	—	*21828*	*567*
Deutschland	—	—	*542*	*15*
Hamburg	—	—	*2742*	*73*
Belgien	—	—	*8981*	*203*
Frankreich	—	—	*2116*	*93*
Großbritann.	—	—	*1548*	*45*
Irland	—	—	*175*	*2*
Holland	—	—	*2725*	*75*
Spanien	—	—	*926*	*24*
Portugal	—	—	*200*	*6*
Norwegen	—	—	*345*	*8*
Dänemark	—	—	*1000*	*13*
Island	—	—	*150*	*3*
Südafrikan. Union	—	—	*30*	*0,8*
Kanar. Inseln	—	—	*173*	*3*
Frz. Marokko	—	—	*25*	*0,3*
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	*150*	*3*
Sonstige Hülsenfrüchte. 11—14, 16.				
zus.	—	—	*10642*	*238*
Deutschland	—	—	*365*	*6*
Belgien	—	—	*2076*	*43*
Frankreich	—	—	*5241*	*114*
Großbritann.	—	—	*25*	*0,6*
Holland	—	—	*1123*	*25*
Spanien	—	—	*185*	*4*
Norwegen	—	—	*50*	*1*
Schweden	—	—	*897*	*30*
Südafrikan. Union	—	—	*250*	*6*
Span. Marokko	—	—	*180*	*4*
Algier	—	—	*250*	*6*
Sämereien. 17—26.				
zus.	27970	813	48114	2944
Deutschland	—	—	114	5
Hamburg	—	—	169	22
Belgien	—	—	7208	314
Luxemburg	—	—	30	1
Frankreich	10	0,6	9217	330
Großbritann.	—	—	3576	334
Holland	91	5	8949	454
Spanien	99	4	5300	795
Schweiz	—	—	150	6
Dänemark	16	2	2726	124
Litauen	21630	627	—	—
Niederländ. Indien	3911	120	—	—
Brit. Indien	1928	44	—	—
Palästina	—	—	42	2
Ver. Staaten v. Amerika	285	10	10581	550
Australien	—	—	41	5
Sämereien, nicht ölhaltige. 17—23.				
zus.	*409*	*17*	*15337*	*1608*
Hamburg	—	—	*169*	*22*
Belgien	—	—	*1949*	*143*
Luxemburg	—	—	*30*	*1*
Frankreich	*10*	*0,6*	*3452*	*132*
Großbritann.	—	—	*2412*	*291*
Holland	—	—	*431*	*48*
Spanien	*99*	*4*	*5300*	*795*
Dänemark	*16*	*2*	*600*	*53*
Ver. Staaten v. Amerika	*285*	*10*	*950*	*116*
Australien	—	—	*41*	*5*
Sämereien, ölhaltige. 24, 26.				
zus.	*27561*	*797*	*32616*	*1331*
Deutschland	—	—	*114*	*5*
Belgien	—	—	*5180*	*169*
Frankreich	—	—	*5766*	*199*
Großbritann.	—	—	*1164*	*42*
Holland	*91*	*5*	*8437*	*403*
Schweiz	—	—	*150*	*6*
Dänemark	—	—	*2126*	*71*
Litauen	*21630*	*627*	—	—
Niederl. Indien	*3911*	*120*	—	—
Brit. Indien	*1928*	*44*	—	—
Palästina	—	—	*42*	*2*
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	*9631*	*434*
Sämereien, nicht besonders genannte. 25.				
zus.	—	—	*161*	*5*
Belgien	—	—	*80*	*2*
Holland	—	—	*82*	*3*
Mehl. 27, 31—33.				
zus.	325	11	423526	6085
Deutschland	47	3	—	—
Belgien	—	—	13651	211
Großbritann.	1	0,1	172305	2416
Irland	—	—	1401	21
Holland	250	8	23283	386
Tschechosl.	—	—	198	9
Norwegen	—	—	75885	1097
Schweden	13	0,3	537	9
Dänemark	—	—	58966	734
Island	—	—	10060	154
Finnland	—	—	61908	940
Palästina	—	—	4817	99
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	514	9
Getreidemehl. 27.				
zus.	*28*	*0,6*	*419800*	*6034*
Belgien	—	—	*13651*	*211*
Großbritann.	*1*	*0,1*	*172205*	*2414*
Irland	—	—	*1251*	*18*
Holland	—	—	*23283*	*386*
Norwegen	—	—	*73023*	*1071*
Schweden	*13*	*0,3*	*524*	*8*
Dänemark	—	—	*58966*	*734*
Island	—	—	*9840*	*148*
Finnland	—	—	*61726*	*937*
Palästina	—	—	*4817*	*99*
Ver. Staaten v. Amerika	—	—	*514*	*9*
Kartoffel- und Stärkemehl. 31				
zus.	—	—	*470*	*11*
Großbritann.	—	—	*100*	*2*
Irland	—	—	*150*	*3*
Island	—	—	*220*	*6*
Andere Stärken. 32, 33.				
zus.	*297*	*11*	*3256*	*39*
Deutschland	*47*	*3*	—	—
Holland	*250*	*8*	—	—
Tschechosl.	—	—	*198*	*9*
Norwegen	—	—	*2862*	*26*
Schweden	—	—	*14*	*0,6*
Finnland	—	—	*183*	*3*
Reis. 30.				
zus.	23110	428	656	11
Großbritann.	—	—	656	11
Brit. Indien	23110	428	—	—
Malz. 35.				
zus.	—	—	997	25
Großbritann.	—	—	100	5
Kuba	—	—	401	10
Brasilien	—	—	497	10
Gemüse. 40—50.				
zus.	120	7	697	13
Holland	120	7	—	—
Norwegen	—	—	172	4
Schweden	—	—	188	5
Tschechosl.	—	—	338	4
Hopfen. 51.				
zus.	—	—	46	4
Brasilien	—	—	46	4
Früchte. 53—68.				
zus.	398	29	459	35
Deutschland	—	—	48	5
Hamburg	12	1	65	3
Belgien	—	—	141	9
Holland	36	5	—	—
Spanien	—	—	111	11
Griechenland	261	18	—	—
Schweden	—	—	54	4
Dänemark	—	—	33	3
Ver. Staaten v. Amerika	81	4	3	0,5
Nüsse und Mandeln. 69, 70, 72—74.				
zus.	179	13	10	2
Belgien	—	—	10	2
Holland	14	0,7	—	—
Portugal	17	4	—	—
Niederländ. Indien	45	3	—	—
Südwestafrika (Mandat)	66	5	—	—
Kenia und Uganda	34	0,7	—	—

(Fortsetzung siehe Seite 656)

Herkunfts- oder Bestimmungsland bzw. -hafen	Einfuhr Menge in dz	Einfuhr Wert in 1000 G	Ausfuhr Menge in dz	Ausfuhr Wert in 1000 G
Kaffee. 76.				
zus	4796	547	14	3
Deutschland	2	0,4	1	0,2
Hamburg	69	8	—	—
Großbritann.	26	3	2	0,4
Holland	163	22	—	—
Schweden	—	—	10	2
Niederländ. Indien	58	13	—	—
Brit. Indien	13	2	—	—
Tanganjika (Mandat)	257	44	—	—
Goldküste	10	3	—	—
Kenia und Uganda	21	4	—	—
Kostarika	49	9	—	—
Guatemala	75	13	—	—
Brasilien	4045	425	—	—
Tee. 78.				
zus.	465	149	0	0,1
Großbritann.	116	33	0	0,1
Holland	7	1	—	—
Niederl. Indien	117	30	—	—
Ceylon	198	74	—	—
Brit. Indien	27	10	—	—
Kakao. 80.				
zus.	4545	461	0	0,0
Deutschland	133	13	—	—
Hamburg	228	23	—	—
Holland	502	59	—	—
Brit Indien	542	81	—	—
Portug. Angola	101	11	—	—
Belg.-Kongo	110	10	—	—
Südwestafrika (Mandat)	251	16	—	—
Goldküste	2373	218	—	—
Ecuador	160	16	—	—
Venezuela	30	5	—	—
Brasilien	117	8	—	—
Gewürze. 81, 82.				
zus.	801	70	57	5
Deutschland	7	0,7	57	5
Großbritann.	17	1	—	—
Holland	66	6	—	—
Niederländ. Indien	617	51	—	—
Ceylon	11	3	—	—
Brit. Indien	20	2	—	—
Malayische Halbinsel	47	4	—	—
Zanzibar	5	1	—	—
Sonst. mittelamerik. Länd.	11	2	—	—
Pflanzen usw. 83, 84, 90, 103, 104.				
zus.	15110	435	3004	94
Deutschland	22	5	6	0,2
Hamburg	73	5	—	—
Belgien	56	5	110	5
Großbritann.	30	5	58	1
Holland	18	2	269	5
Norwegen	—	—	223	11
Schweden	—	—	257	7
Dänemark	—	—	1283	36
Finnland	42	3	799	29
China	14	2	—	—
Japan	78	4	—	—
Niederländ. Indien	1088	53	—	—
Brit. Indien	179	17	—	—
Madagaskar	84	6	—	—
Frz Marokko	12012	242	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	25	5	—	—
Mexiko	213	38	—	—
Kolumbien	640	27	—	—
Ecuador	505	15	—	—
Brasilien	27	3	—	—
Pflanzen. 83, 84.				
zus.	7	1	—	—
Belgien	7	1	—	—
Flechtweiden und Seegras. 103, 104.				
zus.	13958	392	3004	94
Deutschland	22	5	6	0,2
Hamburg	73	5	—	—
Belgien	49	4	110	5
Großbritann.	30	5	58	1
Holland	18	2	269	5
Norwegen	—	—	223	11
Schweden	—	—	257	7
Dänemark	—	—	1283	36
Finnland	42	3	799	29
China	14	2	—	—
Japan	78	4	—	—
Niederländ. Indien	1088	53	—	—
Brit. Indien	179	17	—	—
Madagaskar	84	6	—	—
Frz. Marokko	12012	242	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	25	5	—	—
Mexiko	213	38	—	—
Brasilien	27	3	—	—
Pflanzen, nicht besonders genannte. 90.				
zus.	1145	42	—	—
Kolumbien	640	27	—	—
Ecuador	505	15	—	—
Harze u. Balsame. 95—100.				
zus	1702	167	—	—
Deutschland	13	3	—	—
Hamburg	75	16	—	—
Belgien	28	5	—	—
Frankreich	533	16	—	—
Großbritann.	87	6	—	—
Holland	70	7	—	—
Portugal	91	3	—	—
Japan	31	15	—	—
Iran	25	5	—	—
Niederländ. Indien	225	25	—	—
Brit. Indien	355	47	—	—
Belg. Kongo	118	16	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	48	2	—	—
Neuseeland	5	2	—	—
Kolophonium. 96.				
zus.	671	21	—	—
Frankreich	533	16	—	—
Großbritann.	1	0,0	—	—
Portugal	91	3	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	47	1	—	—
Uebrige Harze und Balsame. 97—100.				
zus.	1030	146	—	—
Deutschland	13	3	—	—
Hamburg	75	16	—	—
Belgien	28	5	—	—
Großbritann.	86	6	—	—
Holland	70	7	—	—
Japan	31	15	—	—
Iran	25	5	—	—
Niederländ. Indien	225	25	—	—
Brit. Indien	355	47	—	—
Belg. Kongo	118	16	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	5	2	—	—
Neuseeland	5	2	—	—
Terpentin. 101/102.				
zus.	91	8	107	7
Deutschland	8	0,7	—	—
Hamburg	34	3	—	—
Belgien	—	—	6	0,4
Ver. Staaten v. Amerika	49	5	—	—
Argentinien	—	—	102	6
II. Lebende Tiere. 105—114.	Stück		Stück	
Insgesamt	—	—	675	289
Belgien	—	—	33	9
Schweden	—	—	474	202
Dänemark	—	—	168	78
IIa. Erzeugnisse tierischen Ursprungs. 115—147.				
Insgesamt	81106	2725	5962	959
Deutschland	625	55	64	15
Hamburg	1	0,1	—	—
Belgien	148	27	10	8
Frankreich	92	9	11	1
Großbritann	53604	1727	4544	600
Holland	2307	130	12	13
Portugal	1100	110	—	—
Schweiz	1	0,4	—	—
Tschechosl.	—	—	23	0,9
Norwegen	9691	218	—	—
Schweden	630	44	75	5
Dänemark	489	57	166	168
Island	11716	265	—	—
Litauen	86	5	285	9
Lettland	1	1	293	20
Finnland	—	—	100	4
China	106	11	—	—
Iran	86	9	—	—
Niederländ. Indien	63	6	—	—
Brit. Indien	49	5	—	—
Palästina	—	—	231	22
Tunis	—	—	44	
Franz. Sudan	180	24	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	6	1	102	86
Mexiko	14	7	—	—
Argentinien	88	11	—	—
Brasilien	—	—	2	4
Australien	22	2	—	—
Salzheringe. 117. 1 u. 2a.				
zus.	75940	2142	308	9
Deutschland	413	23	—	—
Großbritann.	52612	1599	—	—
Holland	1525	45	—	—
Tschechosl.	—	—	23	0,9
Norwegen	9585	208	—	—
Schweden	89	2	—	—
Island	11716	265	—	—
Litauen	—	—	285	9
Fleisch, frisch. aus 121, 1a u. 2.				
zus.	1	0,2	5	1
Deutschland	1	0,2	4	1

Herkunfts- oder Bestimmungsland bzw. -hafen	Einfuhr Menge in dz	Einfuhr Wert in 1000 G	Ausfuhr Menge in dz	Ausfuhr Wert in 1000 G
Bacons. aus 121, 1 a.				
zus.	—	—	3272	338
Großbritann	—	—	3272	338
Schmalz. 123.				
zus.	—	—	583	91
Deutschland	—	—	27	3
Großbritann.	—	—	555	88
Eier. 125.				
zus.	—	—	580	53
Großbritann.	—	—	580	53
Butter. 127.				
zus.	6	1	238	29
Holland	—	—	7	7
Dänemark	6	1	0	0,0
Palästina	—	—	231	22
Därme, Mägen und Blasen. 137, 2 a, b und 3.				
zus.	381	77	258	190
Deutschland	109	21	—	—
Großbritann.	37	5	2	1
Holland	43	12	4	5
Dänemark	83	18	164	166
Schottland	1	1	88	18
Ver. Staaten v. Amerika	6	1	—	—
Mexiko	14	7	—	—
Argentinien	88	11	—	—
III. Erzeugnisse mineralischen Ursprungs. 148—202.				
Insgesamt	1570400	4588	5326267	9374
Deutschland	358925	818	178940	406
Ostpreußen	—	—	1200	2
Hamburg	359	12	18	0,3
Belgien	888	18	298647	685
Frankreich	11452	41	1886900	2593
Großbritann.	25125	291	98094	719
Irland	—	—	2209	28
Holland	1514	31	53415	130
Spanien	—	—	144	2
Portugal	—	—	384	7
Italien	—	—	163002	212
Rumänien	—	—	8142	12
Griechenland	69707	277	30712	56
Norwegen	23112	52	200777	347
Schweden	838815	2318	1519883	2560
Dänemark	51	3	370000	623
Island	—	—	21254	49
Lettland	—	—	13150	27
Estland	—	—	17484	107
Finnland	13	1	148241	283
Sowj.-Rußl.	86284	257	772	5
Japan	208	4	—	—
Cypern	30328	91	—	—
Brit. Indien	—	—	16	0,3
Südafrikan. Union	20200	61	3000	5
Aegypten	—	—	174676	267
Span. Marokko	35749	107	—	—
Frz. Marokko	47942	135	—	—
Tunis	—	—	10	0,2
Sierra Leona	17780	32	—	—
Ver. Staaten v. Amerika	1952	41	42	0,7
Panama	—	—	2695	5
Mexiko	—	—	3200	5
Salvador	—	—	254	3
Guatemala	—	—	203	10
Peru	—	—	508	23
Argentinien	—	—	66204	89
Uruguay	—	—	61200	98
Australien	—	—	895	15

Herkunfts- oder Bestimmungsland bzw. -hafen	Einfuhr Menge in dz	Einfuhr Wert in 1000 G	Ausfuhr Menge in dz	Ausfuhr Wert in 1000 G
Steine. 148, 149, 157—159, 162—165.				
zus.	15578	29	—	—
Deutschland	15313	24	—	—
Hamburg	50	2	—	—
Holland	212	3	—	—
Tonerde. 150.				
zus.	365	5	—	—
Deutschland	10	0,3	—	—
Großbritann.	305	3	—	—
Holland	50	2	—	—
Kalk. 153, 1 und 2.				
zus.	16	0,5	—	—
Deutschland	16	0,5	—	—
Zement. 154.				
zus.	303	4	—	—
Deutschland	63	0,6	—	—
Belgien	102	1	—	—
Großbritann.	138	2	—	—
Schleifmaterial. 170, 171.				
zus.	181	6	—	—
Deutschland	43	1	—	—
Holland	30	1	—	—
Norwegen	103	3	—	—
Koch- und Viehsalz. 174.				
zus.	3955	26	—	—
Holland	300	1	—	—
Schweden	2452	22	—	—
Finnland	1203	3	—	—
Erze ohne Schwefelkies. 177—179 ohne 177, 1 c.				
zus.	1039450	2851	—	—
Großbritann.	1397	40	—	—
Norwegen	23009	49	—	—
Schweden	807089	2172	—	—
Sowj.-Rußl.	86284	257	—	—
Südafrikan. Union	20200	61	—	—
Spanisch Marokko	35749	107	—	—
Frz. Marokko	47942	135	—	—
Sierra Leona	17780	32	—	—
Schwefelkies. 177,1 c.				
zus.	132417	443	—	—
Frankreich	11447	34	—	—
Griechenland	69707	277	—	—
Schweden	20936	42	—	—
Cypern	30328	91	—	—
Steinkohlen. 180.				
zus.	243250	409	5011152	7432
Deutschland	243250	409	171713	327
Ostpreußen	—	—	1200	2
Belgien	—	—	258990	319
Frankreich	—	—	1883120	2512
Großbritann.	—	—	66075	125
Irland	—	—	1650	3
Holland	—	—	50610	82
Italien	—	—	163000	212
Rumänien	—	—	8140	12
Griechenland	—	—	30710	55
Norwegen	—	—	189990	306
Schweden	—	—	1325549	2103
Dänemark	—	—	366930	584
Island	—	—	20750	33
Lettland	—	—	13150	27
Estland	—	—	11040	20
Finnland	—	—	146090	266

Herkunfts- oder Bestimmungsland bzw. -hafen	Einfuhr Menge in dz	Einfuhr Wert in 1000 G	Ausfuhr Menge in dz	Ausfuhr Wert in 1000 G
Südafrikan. Union	—	—	3000	5
Aegypten	—	—	166350	244
Panama	—	—	2695	5
Mexiko	—	—	3200	5
Argentinien	—	—	66000	86
Uruguay	—	—	61200	98
Koks. 182.				
zus.	76225	167	202500	383
Deutschland	76225	167	—	—
Norwegen	—	—	9400	14
Schweden	—	—	184850	348
Aegypten	—	—	8250	21
Steinkohlen- und Holzteer. 187—188.				
zus.	34035	349	17907	322
Deutschland	—	—	1132	29
Hamburg	—	—	18	0,3
Belgien	—	—	2215	37
Frankreich	—	—	2994	51
Großbritann.	23252	245	5337	97
Holland	—	—	1453	24
Spanien	—	—	144	2
Portugal	—	—	384	7
Norwegen	—	—	996	18
Schweden	10770	104	1877	33
Dänemark	—	—	115	2
Finnland	13	1	—	—
Aegypten	—	—	76	1
Argentinien	—	—	204	4
Australien	—	—	895	15
Naphtha-Erzeugnisse. 200, 201.				
zus.	1519	71	82181	1136
Deutschland	347	25	2322	24
Hamburg	299	9	—	—
Belgien	237	6	37441	328
Frankreich	—	—	786	30
Großbritann.	19	1	23304	456
Irland	—	—	559	25
Holland	—	—	1052	23
Norwegen	—	—	389	10
Schweden	20	0,6	5155	54
Dänemark	—	—	2954	36
Island	—	—	504	15
Estland	—	—	6444	87
Finnland	—	—	255	10
Sowj.-Rußl.	—	—	45	1
Ver. Staaten v. Amerika	599	28	—	—
Salvador	—	—	254	3
Guatemala	—	—	203	10
Peru	—	—	508	23
Benzin usw. 200/1.				
zus.	*44*	*1*	*5408*	*80*
Deutschland	*41*	*1*	—	—
Hamburg	*3*	*0,1*	—	—
Norwegen	—	—	*51*	*1*
Island	—	—	*107*	*3*
Estland	—	—	*5182*	*75*
Finnland	—	—	*23*	*0,6*
Sowj.-Rußl.	—	—	*45*	*1*
Petroleum. 200/2.				
zus.	—	—	*53*	*1*
Deutschland	—	—	*8*	*0,3*
Großbritann.	—	—	*3*	*0,1*
Schweden	—	—	*5*	*0,2*
Dänemark	—	—	*10*	*0,1*
Estland	—	—	*22*	*0,7*

(Fortsetzung siehe Seite 658)